



Arbeitsgemeinschaft Klima und Nachhaltigkeit

Protokoll

11. ordentliche Sitzung am 11. Mai 2021 via Videokonferenz

Anwesende: Clara Hüther (Koblenz), Kathrin Nicolay (Nürnberg), Alexander Schmitz (Kiel, ab TOP 2), Svenja Schürer (Chemnitz), Franziska Schoger (Göttingen) Ann-Christin Stromberg (Köln), Matthias v. Westerholt (Dortmund)

Protokollant: Friedrich Neuhof (Göttingen)

Beginn: 16:09 Uhr

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Impuls, Vorstellungsrunde, Formalia

TOP 2 Rückblick

TOP 2.1 Berichte aus den ESGn bezüglich Klima und Nachhaltigkeit

TOP 2.2 Aktueller Stand bei der AG

TOP 2.3 Bericht von der Vorbereitung der Vollversammlung

TOP 3 Engagement der AG bei der Vollversammlung

TOP 4 Zweite Umfrage

TOP 5 Sammlung an Ratschlägen für ESGn

TOP 6 Themen der AG

TOP 7 Vorsitz der AG

TOP 8 Sonstiges und nächster Termin

TOP 1 Begrüßung, Impuls, Vorstellungsrunde, Formalia

Friedrich begrüßt alle und hält einen kurzen Impuls zur Tageslosung.

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen.

Die Berichte aus den ESGn werden mit einer Vorstellungsrunde verknüpft, da Matthias, Pfarrer der ESG Dortmund, zum ersten Mal dabei ist.

TOP 2 Rückblick

TOP 2.1 Berichte aus den ESGn bezüglich Klima und Nachhaltigkeit

Göttingen:

- Der Arbeitskreis Bewusst Konsumieren hält das Thema in der Gemeinde wach durch Aktionen in jedem Semester.
- Es gibt eine Aktion zum Basteln von Postkarten aus Resten. Außerdem kann man von der ESG in einer Gärtnerei gekaufte Nutzpflanzen abholen und wird beim Gärtnern mit Ratschlägen unterstützt.
- Demnächst soll der Ökowerkweiser in der Gemeinde vorgestellt und beschlossen werden.

Koblenz:

- Inhaltlich passiert in der Gemeinde gerade nicht so viel. Beim Weltgebetstag wurde auch die Klimaproblematik thematisiert.

Nürnberg:

- Es wird viel mit der Jugendkirche zusammen gearbeitet, aber bisher gab es nicht viel zu Nachhaltigkeit.
- Es gab eine digitale Filmvorführung (Teilnehmende konnten am passwortgeschützten Stream teilnehmen) des Films „Story of Plastic“ und anschließende Diskussionsrunde mit Expert*innen vom Unverpackt-Laden und Menschen, die versuchen, plastikfrei zu leben.

Köln & Düsseldorf (die ESGn arbeiten eng zusammen):

- Es wird beim Einkauf auf zertifizierte Lebensmittel (z.B. Fairtrade) geachtet und es gibt Hochbeete.
- Innerhalb der ESGn gibt es Fairteiler Stationen um gerettete Lebensmittel zu sammeln und anzubieten.

Kiel:

- Seit einigen Jahren gibt es in der ESG Hochbeete und eine Gartengruppe zu deren Pflege, die vom nicht mehr bestehenden Arbeitskreis Weltverbesserung und Nachhaltigkeit initiiert worden ist. Kürzlich wurde ein drittes Hochbeet gebaut.
- Mobilität, ökologische Mahlzeiten und Öko-Strom sind Themen, v.a. im Kontext einer angestrebten aber nicht umgesetzten Zertifizierung als ökofaire Gemeinde.

Dortmund:

- Matthias ist seit etwa 40 Jahren Imker, sodass die ESG Honigbienen hat und man ins Imkern reinschnuppern kann. Außerdem gab es bereits Aktionen zur Herstellung von Kosmetik und Wachstüchern aus eigenem Bienenwachs. Derzeit erfolgt eine Neugestaltung des Gartens.
- Bei Lebensmitteln wird bspw. auf den Einkauf von Fairtrade-Kaffee geachtet und es gibt bei Mahlzeiten immer vegetarische und vegane Alternativen.

Chemnitz:

- Es wird weiterhin versucht, Beete mit einer Blumenwiese anzulegen.

TOP 2.2 Aktueller Stand bei der AG

Es wird kurz über die Tätigkeiten der AG berichtet: Gegründet bei der Vollversammlung 2019 versucht die AG die Bundes-ESG klimafreundlicher zu gestalten und dabei auch Tipps an die Orts-ESGn zu geben. Im Juni 2020 wurde eine Umfrage an die Orts-ESGn gestellt, um zu erfahren, welche Maßnahmen in den Gemeinden getroffen werden. Die Ergebnisse sind auf der Seite der Bundes-ESG einsehbar. Eine weitere Umfrage ist geplant, um besser vergleichbarere Ergebnisse zu erhalten. Außerdem sollen aus den Erfahrungen der Orts-ESGn eine Veröffentlichung mit Tipps für alle ESGn verfasst werden. Eine Beschaffungsrichtlinie für die Bundes-ESG wurde dem GA zum Beschluss vorgeschlagen.

TOP 2.3 Bericht von der Vorbereitung der Vollversammlung

Alexander und Svenja waren beim Treffen des GA zur Vorbereitung der Vollversammlung unter dem Motto „Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Hochschule und Wissenschaft“ und berichten:

Zuvor in der AG zusammengestellte Vorschläge konnten eingebracht werden. Vorträge und Workshops müssen sich aber eng am Titel der Vollversammlung orientieren, sodass nicht alles umsetzbar ist. Damit ist nun die Geschäftsstelle beauftragt. Ob die Vollversammlung online oder in Präsenz stattfindet, wird am 03. Juli entschieden. Es scheint keine weitere Einbindung der AG in die allgemeinen Planungen der Vollversammlung vorgesehen zu sein.

TOP 3 Engagement der AG bei der Vollversammlung

Friedrich erläutert, dass sich die AG seiner Meinung nach auf zwei Weisen einbringen kann: einerseits können ein oder zwei Workshops angeboten werden. Andererseits wäre es nützlich, das Thema Klima und Nachhaltigkeit spielerisch oder bildlich darzustellen, um den Zugang zur grundsätzlichen Problematik zu erleichtern, da das nicht vom eng gefassten Titel abgedeckt wird.

Die AG hat bereits bei der letzten Vollversammlung einen Workshop veranstaltet. Man kann gut auf die Erfahrungen davon zurückgreifen und ist bereit, wieder ein entsprechendes Angebot zu machen. Das Frühstück und Klönen nach der Vollversammlung war auch sehr schön und sollte wieder veranstaltet werden. Alexander bittet bei der Geschäftsstelle um die im GA erarbeitete Workshopliste.

TOP 4 Zweite Umfrage

Der zuvor erarbeitete Fragebogen wird an einigen Stellen überarbeitet und letzte offene Fragen geklärt (Anlage). Es soll zu Beginn der Umfrage einen Hinweis zur erwarteten Dauer der Beantwortung geben. Dazu dienen Erfahrungen von ersten Testenden aus dem Umfeld der AG. Außerdem soll am Ende die Möglichkeit zur Mitarbeit in der AG gegeben werden. Aber es herrscht keine Einigkeit über die Umsetzung, da bspw. das Eintragen einer E-Mail Adresse die Anonymität zunichte machen würde. Die detaillierte Klärung wird vertagt.

Die Information zur Umfrage soll auch an Teilnehmende der letzten VV geschickt und in den Sozialen Medien beworben werden. Kathrin implementiert bis zum nächsten Treffen ein browsergestütztes Tool zur Beantwortung der Umfrage.

TOP 5 Sammlung an Ratschlägen für ESGn

Vertagt.

TOP 6 Themen der AG

Vertagt.

TOP 7 Vorsitz der AG

Franziska bietet ihren Posten als Co-Vorsitzende an, aber unter den Anwesenden besteht derzeit kein Interesse daran, das Amt zu übernehmen. Deshalb leiten weiterhin Franziska und Friedrich die AG, wollen ihre Posten aber mittelfristig abgeben.

TOP 8 Sonstiges und nächster Termin

Der nächste Termin wird mit einem Dudle für Anfang Juni festgelegt.

Schluss: 18:04 Uhr